

## Veranstungshinweis:

Freitag, 23. Mai 2025,  
9:00 bis 16:00 Uhr (inklusive Pausen)  
Evangelische Kirchengemeinde – Familienzentrum  
im Gemeindehaus, Frankfurter Straße 80

### Malteser Demenzlotsenschulung – Gut vorbereitet sein.

Referentinnen Daniela Herda, Anja Beil  
Malteser Hilfsdienst e. V., Abteilung Demenz

#### Inhalt

Zu Demenzlotsen können sich Angehörige sowie Menschen mit häufigem Kundenkontakt und Interessierte schulen lassen.

Die Schulung beinhaltet ein Basiswissen zum Thema Demenz und das Erlernen, wie ein adäquater Umgang und eine sensible Kommunikation mit Menschen mit Demenz aussehen kann.

Getränke, Kaffee und ein Mittagssnack werden gestellt. Ein Parkplatz ist vor der Tür.  
Um eine Spende für die Arbeit des Malteser Hilfsdienst e.V. wird gebeten.

Anmeldung zur Demenzschulung mit Ihren Kontaktdaten und Geburtsdatum für die Teilnahmebescheinigung per E-Mail an [demenzschulungen.hrs@malteser.org](mailto:demenzschulungen.hrs@malteser.org) oder per Telefon 06104 4067930.



Mit freundlicher Unterstützung  
der Sparkasse Langen-Seligenstadt



## Veranstalter

Kreis Offenbach  
Leitstelle Älterwerden  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

Anja Breitenbach  
Telefon 06074 8180-5320  
Fax 06074 8180-5938  
E-Mail [leitstelle\\_aelterwerden@kreis-offenbach.de](mailto:leitstelle_aelterwerden@kreis-offenbach.de)

Magistrat der Stadt Heusenstamm  
Seniorenberatung  
Im Herrngarten 1  
63150 Heusenstamm

Jasmin Heine  
Telefon 06104 607-1128  
E-Mail [senioren@heusenstamm.de](mailto:senioren@heusenstamm.de)

## Demenz

### Informationsreihe für Angehörige und Menschen mit Demenz

2025 in Heusenstamm

## Vorwort

Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten psychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter. In Deutschland leiden derzeit 1,7 Millionen Menschen an einer Demenz, die Tendenz ist mit zunehmendem Alter steigend. Etwa 60 % der Menschen mit Demenz leben in Privathaushalten. Pflegende Angehörige sind dabei besonderen Belastungen durch das herausfordernde Verhalten ihrer Pflegebedürftigen ausgesetzt.

Pflege- oder Betreuungssituationen können besser bewältigt werden, wenn die Pflegenden über den Verlauf der Krankheit, über den Umgang mit Menschen mit Demenz, über Therapie-Möglichkeiten und über gesetzliche Grundlagen informiert sind.

In sechs Vorträgen werden grundsätzliche Informationen von kompetenten Fachkräften erläutert. Alle Referentinnen und Referenten freuen sich über Fragen.

Es ist sinnvoll, aber nicht notwendig, alle Vorträge zu besuchen. Sie sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Die Vorträge finden jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr an unterschiedlichen Veranstaltungsorten statt. Diese können den einzelnen Termine entnommen werden.

## Vortragsreihe

**Montag, 5. Mai 2025**  
**Caritas auf dem Campusgelände –**  
**Quartierscafé im EG, Jahnstraße 64**

### Der medizinische Hintergrund von Demenz – Diagnose und Therapie

Referentin Dr. med. Claudia Weiland  
Oberärztin der Klinik für Neurologie,  
Klinikum Hanau

#### Inhalt

Der Oberbegriff „Demenz“ umfasst verschiedene Erkrankungsmuster, die mit einem Abbau von kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten einhergehen.

Der Vortrag wird einen groben Überblick über die häufigsten Demenzformen geben, deren Symptome und Therapiemöglichkeiten.

**Montag, 12. Mai 2025**  
**AWO Horst-Schmidt-Haus, Herderstraße 85**

### Musik im Alltag von Menschen mit Demenz

Referent Michael Keßler  
M.A. Musiktherapeut

#### Inhalt

Musik spielt in unserem Alltag eine sehr große Rolle. Sie begleitet uns tagtäglich in vielen Situationen und bleibt ein Leben lang. Sie ist Verbindung zu den unterschiedlichsten Erinnerungen, Emotionen – zu unserer eigenen Biographie.

In diesem Vortrag wollen wir uns den Fragen widmen: Wie wirkt überhaupt Musik? Warum kann Musik der Königsweg beim Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen sein? Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe von Musik die Lebensqualität von Menschen mit Demenz nachhaltig fördern und aufrechterhalten können.

**Montag, 19. Mai 2025**  
**Evangelische Kirchengemeinde – Familienzentrum**  
**im Gemeindehaus, Frankfurter Straße 80**

### Mit Kraft und Gelassenheit herausfordernde Situationen meistern

Referentin Martina Geßner  
Dipl.-Sozialpädagogin, Burnout-Präventions-  
beraterin, Achtsamkeits-Coach

#### Inhalt

Einen Menschen mit Demenz zu begleiten, wird schnell zu einer dauerhaften Herausforderung und Belastung. Dabei reagieren wir Menschen sehr unterschiedlich auf belastende Lebenssituationen. Manche stecken Krisen einfach weg, andere haben das Gefühl großer Überlastung. An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick, wie Sie die eigene Widerstandskraft in Krisen stärken können, wie Sie eine gut ausgebildete Resilienz durch schwierige Lebensphasen trägt.

**Montag, 26. Mai 2025**  
**Freie evangelische Gemeinde, Weiskircher Weg 15**

### Stressbewältigung mit Achtsamkeit

Referentin Martina Geßner  
Dipl.-Sozialpädagogin, Burnout-Präventions-  
beraterin, Achtsamkeits-Coach

#### Inhalt

Pflegende Angehörige befinden sich nicht selten in einer dauerhaften Stress-Schleife. Das Konzept der Achtsamkeit ist eine bewährte Selbsthilfemethode zum Umgang mit Stress und Belastung. An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie mit kleinen Achtsamkeits-Elementen für Momente der Entspannung und Fokussierung im Alltag sorgen können. Für pflegende Angehörige ist es wichtig, die eigene Gesundheit nicht aus dem Blick zu verlieren. Die Menschen, die sie begleiten, profitieren von ihrer inneren Ruhe und Ausgeglichenheit.